

**Antrag 10/II/2025****Abt. 2 - Mariendorf****Die KDV möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme in der Fassung der Antragskommission (Konsens)****Folgen des Klimawandels für öffentliche Grün- und Parkanlagen abmildern**

1 Die SPD-Fraktion in der BVV Tempelhof-  
2 Schöneberg wird aufgefordert, sich auch in  
3 der kommenden Wahlperiode für Klima-  
4 anpassungsmaßnahmen in Mariendorf einzu-  
5 setzen.

6

**7 Begründung**

8 Mariendorf gilt im Bezirk als „grüne Region“  
9 aufgrund der vielen Kleingartenanlagen, des  
10 Volksparks und der Pfuhlkette.

11

12 Die Auswirkungen des Klimawandels mit  
13 sehr heißen, trockenen Sommern und einer  
14 Zunahme von Stürmen und Starkregenereig-  
15 nissen lassen sich in den Grünanlagen und  
16 Parks deutlich spüren.

17

18 In den Pfuhen fehlt das Wasser, im Eckern-  
19 pfuhl sind die Faschinen deutlich sichtbar, der  
20 Wasserstand sinkt über den gesamten Som-  
21 mer. Die Bäume sind gestresst, jeder Sturm  
22 hinterlässt bei den Bäumen Ast- oder Kronen-  
23 bruch. Rasenflächen vertrocknen im Sommer.

24

25 Um das öffentliche Grün zu erhalten, müs-  
26 sen Klimaanpassungsmaßnahmen erfolgen  
27 zum Beispiel durch Neu- und Nachpflanzun-  
28 gen mit klimaresilienten Pflanzen und Was-  
29 serzuführung bei den Pfuhen.

Die SPD-Fraktion in der BVV Tempelhof-  
Schöneberg wird aufgefordert, sich auch in  
der kommenden Wahlperiode für Klima-  
anpassungsmaßnahmen einzusetzen.

Um das öffentliche Grün zu erhalten, müssen  
Klimaanpassungsmaßnahmen erfolgen zum  
Beispiel durch Neu- und Nachpflanzungen  
mit klimaresilienten, nicht invasiven Pflanzen  
und Wasserzuführung bei den Pfuhen.